

# Jahresbericht 2023

über die soziale Tätigkeit  
des Hilfsbundes

## VORSTAND 2023

Der Hilfsbund ist ein Verein und besteht aus acht ehrenamtlich tätigen Vorstandsmitgliedern.

### **Präsident**

Saxer Paul

### **Vizepräsident**

Meyer Urspeter Dr. iur., Olten

### **Vorstandsmitglieder**

Abelin Theodor Prof. em Dr. med., Bern

Franz Kathrin Dr. med., Bern

Hess-Scheurer Sigrid, Bern

Schneider Ruth, Koppigen

Steiner Markus, Notar, Bolligen

Stuck Andreas Prof. Dr. med. Chefarzt Inselspital

### **Administration**

Brigitte Baumgartner, Hünibach

### **Rechnungsführung**

Kurt Grüring, Meyriez

### **Revision**

treuhandmk, Martin Läderach, Belp

## **Management Summary**

Der diesjährige Jahresbericht steht speziell im Zeichen des Rücktrittes unseres langjährigen Vorstandsmitgliedes Prof. Theo Abelin und Dr. Urspeter Meyer.

Der Unterstützungsbeitrag, der an Patientinnen und Patienten geleistet wird, liegt mit CHF 264'249.10 im Rahmen der letzten vier Berichtsperioden und konnte gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden. Die weitaus meisten Gesuchstellenden weisen wiederum eine Tumorerkrankung auf.

# JAHRESBERICHT

## Das Wichtigste aus dem 2023

An der Vorstandssitzung im Oktober 2023 gaben unsere langjährigen Vorstandsmitglieder Prof. Theo Abelin sowie Dr. Urspeter Meyer bedauernswerterweise ihren Rücktritt bekannt.

**Prof. em Dr. med. Theo Abelin** wurde am 15.03.1972 als Mitglied des Vorstands gewählt. Damals wirkte er als Dozent für Präventivmedizin an der Medizinischen Fakultät der Universität Bern. Später wurde er Direktor des Institutes für Sozial- und Präventivmedizin der Universität Bern. Der Bernische Hilfsbund nannte sich ehemals Kantonalbernischer Hilfsbund zur Bekämpfung der extrathorakalen Tuberkulose. Da diese Krankheit bereits damals so gut wie überwunden war, regte Prof. Theo Abelin im Vorstand die Suche nach einem neuen Zweck an. Während den 51 Jahren seiner Vorstandstätigkeit veränderten sich die Bedürfnisse im Gesundheitswesen stetig und dem Hilfsbund gelang es nicht zuletzt aufgrund des umsichtigen Fokus von Prof. Theo Abelin als Präventivmediziner, die jeweils aktuellen Strömungen aufzunehmen und sich weiterzuentwickeln.

**Dr. Urspeter Meyer** wurde 2005 in den Vorstand des Bernischen Hilfsbundes gewählt. Während seiner beruflichen Laufbahn war er im Inselspital Bern als leitender Jurist tätig. Dr. Urspeter Meyer war ein engagiertes Vorstandsmitglied, das sein juristisches Fachwissen zur Weiterentwicklung des Vereins einsetzte. In dieser Fachfunktion aktualisierte er u.a. auch die Statuten sowie das Reglement des Bernischen Hilfsbundes. 2007 wurde Dr. Urspeter Meyer zum Vizepräsidenten ernannt und unterstützte während dieser Zeit den Präsidenten aktiv.

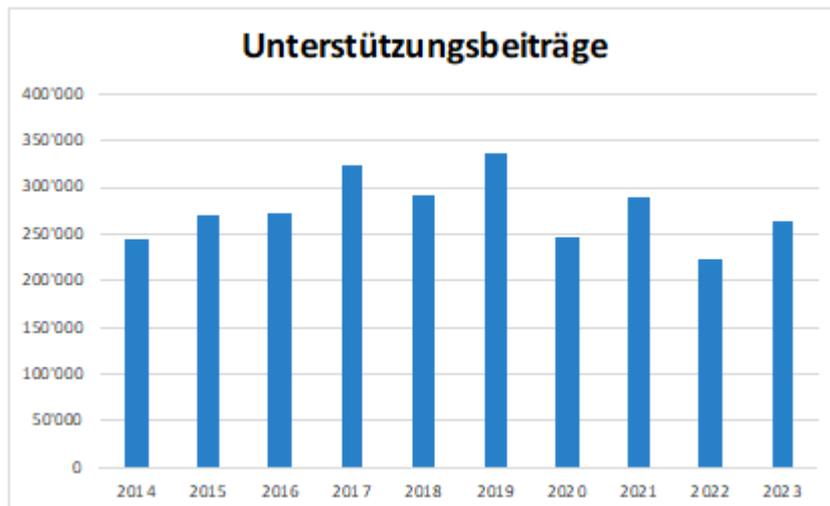
Wir danken Prof. Theo Abelin sowie Dr. Urspeter Meyer sehr herzlich für insgesamt 70 Jahre engagierte Mitarbeit im Vorstand des Bernischen Hilfsbundes und wünschen beiden gute Gesundheit sowie viel Freude für alles Kommende.

## Auszahlung

Insgesamt wurde finanzielle Hilfe in der Höhe von CHF 264'249.10. ausgerichtet. 110 Gesuche wurden bewilligt, 9 mussten abgelehnt werden, da entweder keine Niederlassung vorhanden war oder die Erkrankung beziehungsweise der Unterstützungsgrund nicht den Richtlinien des Hilfsbundes entsprachen.

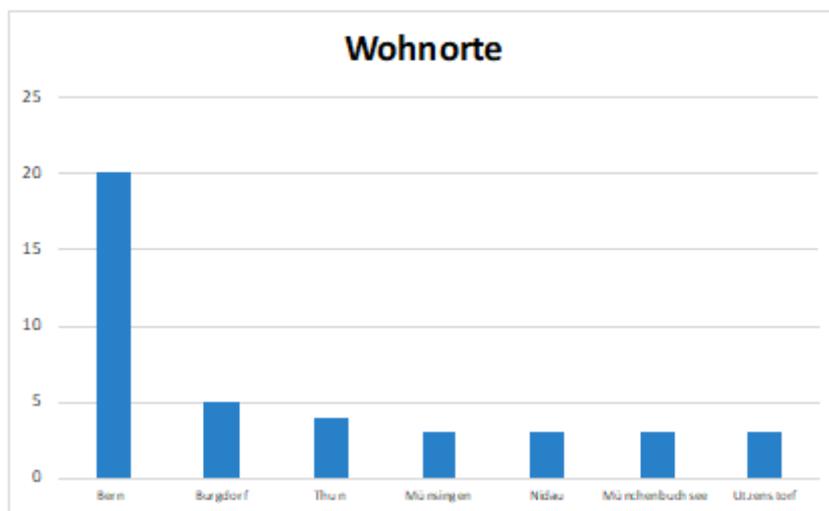
Der reglementarisch festgelegte Höchstbetrag von Fr. 8'000.00 wurde zweimal ausbezahlt.

## Statistische Angaben



In der oberen Grafik wird die Entwicklung der ausbezahlten Summe an Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller im Zeitraum zwischen 2015 und 2023 ersichtlich.

Mit den folgenden Grafiken werden die 110 bewilligten Gesuche statistisch etwas genauer beleuchtet:



Die Gemeinden, aus denen je zwei oder eine Person herkommt, wurden der Übersicht halber nach Verwaltungskreisen eingeteilt:

### Verwaltungskreis Bern Mittelland:

Bern, Gümmenen, Hinterkappelen, Ittigen, Jegenstorf, Kehrsatz, Konolfingen, Münchenbuchsee, Münsingen, Niederwangen, Ostermündigen, Thörishaus, Zollikofen

### Verwaltungskreis Thun:

Gwatt, Heimberg, Heimenschwand, Hilterfingen, Sigriswil, Steffisburg, Thun, Wattenwil

**Verwaltungskreis Biel:**

Biel, Brugg, Ipsach, Nidau

**Verwaltungskreis Emmental:**

Burgdorf, Hasle Rüegsau, Heimiswil, Kerneren, Langnau, Lützelflüh, Lyssach, Oberburg, Röthenbach i.E., Rüegsauschachen, Trubschachen, Utzenstorf, Wasen i.E.

**Verwaltungskreis Frutigen-Niedersimmental:**

Spiez, Wimmis

**Verwaltungskreis Interlaken-Oberhasli:**

Interlaken, Matten

**Verwaltungskreis Oberaargau:**

Bannwil, Bützberg, Herzogenbuchsee, Kirchberg, Langenthal, Lotzwil

**Verwaltungskreis Obersimmental-Saanen:**

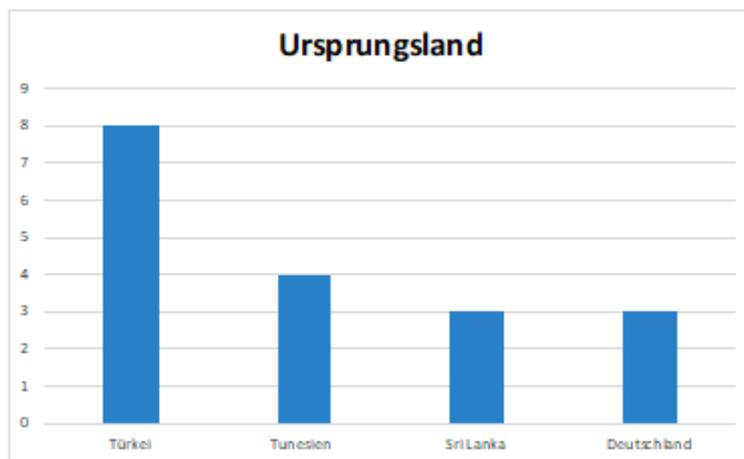
Zweisimmen

**Verwaltungskreis Seeland:**

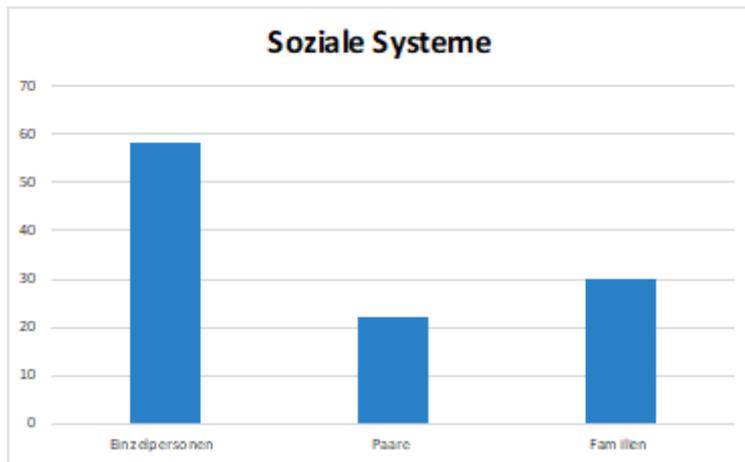
Dotzigen, Lätti, Rapperswil, Seedorf

**Verwaltungskreis Berner Jura:**

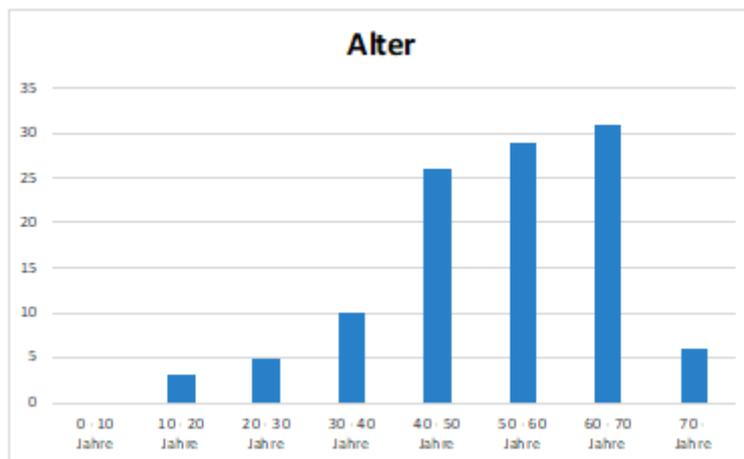
Orvin



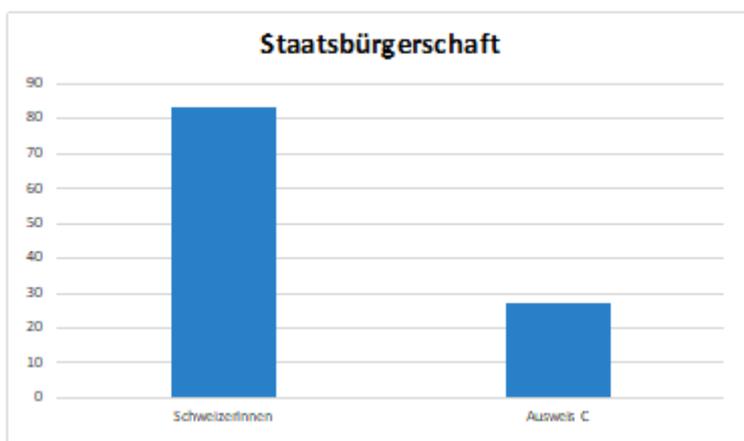
Weitere Einzelgesuche kamen von Patientinnen und Patienten aus den folgenden Herkunftsländern:  
Äthiopien, Bosnien, Eritrea, Kosovo, Kroatien, Mazedonien, Pakistan, Portugal



Die weitaus meisten Gesuche wurden von Einzelpersonen gestellt.



Die meisten Gesuche wurden zwischen dem 60. und 70. Lebensjahr gestellt.



Die grosse Anzahl der Gesuche kam von Schweizerinnen und Schweizern.

Folgende Beratungsstellen oder vereinzelt auch Privatpersonen reichten Gesuche ein, die bewilligt werden konnten:

|                                         | <b>2023</b> | <b>Vorjahr</b> |
|-----------------------------------------|-------------|----------------|
| <b>Krebsliga Bern</b>                   | 48 Gesuche  | 50             |
| <b>Lungenliga Bern Beratungsstellen</b> | 30 Gesuche  | 18             |
| <b>Pro Infirmis</b>                     | 11 Gesuche  | 10             |
| <b>Privatpersonen</b>                   | 7 Gesuche   | 5              |
| <b>Inselspital Sozialdienst</b>         | 5 Gesuche   | 7              |
| <b>Sozialdienste</b>                    | 4 Gesuche   | 4              |
| <b>Sozialberatungsbüro</b>              | 4 Gesuche   | 4              |
| <b>Pro Senectute</b>                    | 2 Gesuche   | 2              |
| <b>Beratungsstelle RatplusTat</b>       | 1 Gesuch    | 1              |

Folgende Unterstützungen wurden den Gesuchstellerinnen und Gesuchstellern zugesprochen:

|                                               | <b>2023</b> | <b>Vorjahr</b> |
|-----------------------------------------------|-------------|----------------|
| <b>Krankheitsbedingte Mehrkosten</b>          | 19          | 11             |
| <b>Krankenkasse Franchise + Selbstbehalte</b> | 16          | 11             |
| <b>Auto</b>                                   | 6           | 5              |
| <b>Öffentlicher Verkehr</b>                   | 5           | 9              |
| <b>Transportkosten</b>                        | 4           | 1              |
| <b>Brille</b>                                 | 4           | 1              |
| <b>Mietzins</b>                               | 3           | 1              |
| <b>Spitex</b>                                 | 3           | 1              |
| <b>Heimkosten</b>                             | 2           | 1              |
| <b>Brille</b>                                 | 2           | 1              |
| <b>Betriebshelfer</b>                         | 2           | 1              |
| <b>Tierarztkosten</b>                         | 2           | 0              |

Weitere Unterstützungen (z.B. Laptop, Autoreparatur, Hörgeräte etc.) wurden an je eine Person ausgerichtet.

Es folgt eine Zusammenstellung der Krankheiten (resp. Krankheitsfolgen) aus den Gesuchen:

|                             |        | <b>2023</b>     | <b>Vorjahr</b> |
|-----------------------------|--------|-----------------|----------------|
| <b>Tumor</b>                | bei    | 56 PatientInnen | 61             |
| Koronare Dreifässerkrankung | bei    | 5 PatientInnen  | 1              |
| Multiple Sklerose           | bei    | 3 PatientInnen  | 1              |
| Morbus Crohn                | bei    | 3 PatientInnen  | 1              |
| COPD                        | bei    | 2 PatientInnen  | 2              |
| Long Covid                  | bei    | 2 PatientInnen  | 0              |
| Hirnininfarkt               | bei    | 2 PatientInnen  | 0              |
| Diabetes mellitus           | bei    | 2 PatientInnen  | 8              |
| Dilatative Kardiomyopathie  | bei    | 2 PatientInnen  | 0              |
| Niereninsuffizienz          | bei    | 2 PatientInnen  | 2              |
| *                           | bei je | 1 Patienten/in  |                |

\* Asthma bronchiale, Autismus, Borreliose, Chronic fatigue Syndrom, Chronisch venöse Insuffizienz, Chronische Niereninsuffizienz, Cluster Kopfschmerz, Epidermis bullosa, Epilepsie, Gehörlosigkeit, Geistige Behinderung, Hepathische Enzephalitis, Herzinsuffizienz, Hirnblutung, Hörbehinderung, Kardiogen-septischer Schock, Lungenentwicklungsstörung, Nierentransplantiert, Peter Plus Syndrom, Polyarthralgie, Polyzystische Nierenerkrankung, Pulmonale Hypertonie, Schweres Verhebetauma, Sehbehinderung, St.n. Ile-un Resektion, Tiefe Schnittverletzung, Unterschenkelamputiert, Valvuläre Kardiopathie, Versteifung HWS, Zervikobrachialgie, Zöliakie

An dieser Stelle sei nochmals unseren zurücktretenden Vorstandsmitgliedern Prof. Theo Abelin sowie Dr. Urspeter Meyer für ihr jahrzehntelanges Schaffen im Vorstand herzlich gedankt.

Bern und Hünibach, im Mai 2024

Der Präsident: Paul Saxer  
 Die Leitung Admin: Brigitte Baumgartner